

RUNKELER BLÄTTCHEN

Ausgabe 4/21

IHR STADTMAGAZIN



Foto: Bernd Krekel, Kapelle Maria am Weg im Ahlbacher Weg in Dehrn

Windenergie im
Stadtgebiet

Runkeler Original
wird 60

Neubesetzung der
Städtischen Gremien

Neue Ortsbeiräte
in den Stadtteilen

Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgermeister Michel Kremer

Vorzimmer
Telefon: 06482 / 9161-11
buergemeister@stadtrunkel.de

Einwohnermeldeamt Standesamt Friedhofswesen Gewerbewesen Anmeldung Kindergarten Einbürgerungen Wahlen

Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

Sozialversicherung Rentenanträge Ordnungsamt

rathaus@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-0

Ordnungspolizei

Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

Bauamt Hochbau, Tiefbau, Straßenverkehrsbehörde

Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
bauamt@stadtrunkel.de

Finanzverwaltung Steueramt Abgaben

Haushaltswesen
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15
schaus@stadtrunkel.de

Stadtkasse Mahnwesen

Christopher Krahl
Telefon: 06482 / 9161-17
krahl@stadtrunkel.de

Tourismus Anmeldung Runkeler Buschen

Anne Kleinhans
Birgit Görl-Schmidt
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege

Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Nützliches Dokument im Fall der Fälle Notfallausweis kommt heraus

LIMBURG-WEILBURG. Notfallausweise: Es gibt sie schon in unterschiedlichster Form von Krankenkassen und Patientenverbänden mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Inhalten. Auf Initiative des Kreissenorenbeirates kommt jetzt auch ein Notfallausweis vom Kreis Limburg-Weilburg.

Ziel des Kreissenorenbeirates war es, „für möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises möglichst viele Informationen gebündelt und übersichtlich auf möglichst kleinem Platz unterzubringen. Wir wollen ja auch, dass das Dokument wirklich immer mitgeführt werden kann“, so fasst es Bernd Michel vom Vorstand des Kreissenorenbeirates zusammen.

Ein Notfallausweis ist ein Dokument, in dem einerseits für die medizinische Behandlung wichtige oder sogar lebenswichtige Informationen und andererseits auch relevante Kontaktdaten festgehalten werden. Er richtet sich längst nicht nur an Senioren, denn ob Schlaganfall

oder Verkehrsunfall: Jeder kann von der einen Minute auf die andere zum medizinischen Notfall werden. Ist man dann nicht ansprechbar, ist ein Notfallausweis unter den persönlichen Papieren für Ersthelfende, Ärzte und Rettungsdienste äußerst hilfreich. Anhand des Ausweises können zudem Kontaktpersonen im Handumdrehen benachrichtigt werden. Auch Landrat Michael Köberle begrüßt die Initiative des Kreissenorenbeirates und schätzt die Vorteile des handlichen Dokuments: „Der ausgefüllte Notfallausweis, der, einmal geklappt, die Größe einer Scheckkarte hat, sollte stets zusammen mit dem Personalausweis bei sich getragen werden und passt in jede Brieftasche und jedes Portemonnaie.“

In den neuen Notfallausweis des Kreises sind auf der Vorderseite Name und Adresse einzutragen und ein Lichtbild einzukleben. Im Innenteil können neben Hausarzt, Krankenkasse und Personen mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw. auch Informationen zu Vorerkrankungen, medikamentösen Therapien, Organspende, Blutgruppe eingetragen werden. Außerdem ist unter Bemerkungen Platz für weitere Informationen, wie beispielsweise zu Allergien oder Impfungen. Auf der Rückseite können zwei Personen mit Adresse und Telefonnummer angegeben werden, die im Notfall zu verständigen sind.

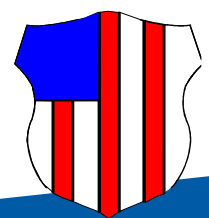
„Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen diesen Ausweis nutzen und sich ein wenig Zeit nehmen, um ihn umfassend und deutlich auszufüllen. Dann kann er wirklich Leben retten und gibt ein Gefühl von Sicherheit“, ist sich Frank F. König, Vorsitzender des Kreissenorenbeirates sicher.

Die Ausweise liegen am Servicepunkt der Kreisverwaltung und in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden aus und können kostenfrei mitgenommen werden. (Text: PS + Foto: Kreisverwaltung)



Infos zur Sprechstunde

Die für Donnerstag, 17. Juni (16 Uhr), anberaumte Live-Sprechstunde des Bürgermeisters wird auf 19.30 Uhr verschoben. Michel Kremer wird über sein Instagram/Facebook-Profil einen Livestream starten. Die weiteren Bürgersprechstunden finden bis auf weiteres aufgrund der besonderen Situation telefonisch bzw. auf Wunsch auf per Videokonferenz statt.



Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Michel Kremer

13.05. Runkel
27.05. Runkel
17.06. Live-Sprechstunde
24.06. Runkel **Jeweils 16 - 18 Uhr**

Eine Teilnahme ist ausschließlich nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Bitte melden Sie sich im Vorzimmer des Bürgermeisters an: Tel. 06482 / 9161-11

Wichtig:

Bitte halten Sie sich an die gängigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen und tragen Sie ab dem Betreten des Rathauses eine Mund-Nasenschutz-Maske.

ELEKTRO/BENISCHKE
Meisterbetrieb

Frühlingsdeko
Hänger, versch. Modelle

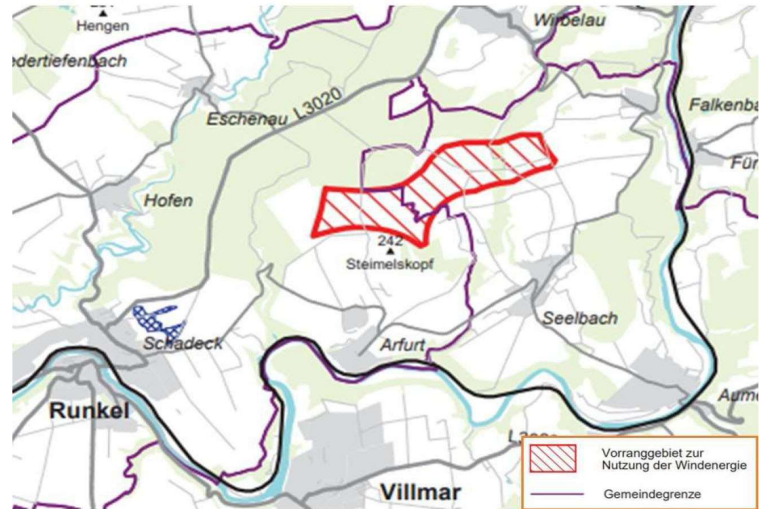
20%
und mehr

Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333

Windenergie in Runkel Beitrag zur Energieversorgung

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

die zukünftige Stromversorgung über erneuerbare Energien funktioniert dezentral und sorgt für in Hessen lokal produzierten Strom. Mit dem Solarpark Kerkerbach und Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dachflächen trägt unsere Stadt bereits einen wichtigen Teil dazu bei, mehr Energie vor Ort und weniger Emissionen zu erzeugen - damit die von der Bundes- und Landesregierung beschlossene Energiewende zum Schutz der Natur und Umwelt gelingen kann. Im vergangenen Jahr ist Runkel zudem dem Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" beigetreten. In unserem Stadtgebiet gibt es Standorte, die grundsätzlich für die Nutzung von Windenergie geeignet sind. Das Windvorranggebiet 1117 des Teilregionalplans Energie Mittelhessen (siehe Abbildung) erstreckt sich auf Flächen im Osten unseres Stadtgebietes in der Nähe Arfurts und auf Flächen der Gemeinde Villmar. Aktuell möchte die Projektentwicklungsfirma Energiequelle dort insgesamt bis zu sieben Windenergieanlagen errichten. Die erforderlichen Genehmigungen sollen im Jahr 2022 beantragt werden.



Darüber, ob und in welcher Form das Vorhaben bewilligt wird, wird nach einem sehr umfangreichen Prüfungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung das Regierungspräsidium in Gießen entscheiden. Der Bau von Windenergieanlagen stellt unbestritten einen Eingriff in Natur, Landschaft und das Umfeld der Menschen dar, der nicht nur auf Zustimmung stößt, sondern mitunter auch Kritik hervorruft. Mit dem Bürgerforum Energiewende Hessen, einem Programm der Landesenergieagentur (LEA), unterstützt uns das Land dabei, gemeinsam die Energiewende zu gestalten und nach konkreten Lösungen zu suchen. Es ist mir ein großes Anliegen, über den weiteren Planungsprozess trotz der aktuellen Krisensituation transparent zu informieren und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – wenngleich auch der persönliche Kontakt eingeschränkt ist. Wir hoffen, dass eine Informationsveranstaltung im Sommer möglich sein wird.

Bitte richten Sie bis dahin gerne Ihre Fragen zu dem Vorhaben und zur Windenergie im Allgemeinen an: <https://www.energieland.hessen.de/Runkel>.

Ich freue mich auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Michel Kremer



Impressum

Herausgeber:
Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel

Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de



Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:
ipunkt Studio für Werbung
Bahnhofstr. 10 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:
Akzidenz-Druckerei Becker Merenberg

Redaktion:
Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Die nächste Ausgabe unseres Runkeler Blättchens erscheint am
27. Juni
Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

9. Juni

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:
Spaltenbreite: 45 mm
mm-Preis: 0,90 €

Wer ist die Energiequelle GmbH?

Die Energiequelle GmbH setzt sich seit mehr als 20 Jahren für den Ausbau Erneuerbarer Energien ein. Ihnen ist wichtig, dass alle Beteiligten von umgesetzten Projekten profitieren und gemeinsam einen Teil zur Energiewende beitragen.

Das Unternehmen ist in Thüringen und Hessen vertreten und legt Wert auf regionale Wertschöpfung und ein ehrliches und faires Miteinander.

Energiequelle plant aktuell zwischen der Stadt Runkel und der Gemeinde Villmar den Bau von bis zu sieben Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 5,5 Megawatt, einer Nabenhöhe von 167 Metern und einem Rotordurchmesser von etwa 164 Metern. Damit können ca. 23.000 Haushalte versorgt und 63.000 t CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Versichertenberatung jetzt telefonisch - Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet nach wie vor Rentenberatung für Bürger der Stadt Runkel an. Allerdings derzeit, Corona bedingt, ausschließlich über das Telefon. Udo Schwarz ist telefonisch erreichbar unter Tel. 06482/721.



(PS)

„Ich habe mir nie einen anderen Beruf vorstellen können“

Susanne Winckler bereichert seit 25 Jahren die Kita in Steeden

In einer ausgesprochen emotionalen Zusammenkunft im Runkeler Rathaus ist Susanne Winckler, Erzieherin und ehemalige Leiterin des Steedener Kindertagesstätte Konfetti, für ihre 25-jährige Tätigkeit als Erzieherin gewürdigt worden.



Bürgermeister Michel Kremer überreichte Susanne Winckler (vorne rechts) Geschenke und eine Urkunde. Mit der Silber-Jubilarin freuten sich (v. links): Frank Fürstenfelder, Cathrin Giesemann-Weingarth, Hauptamtsleiterin Sandra Jeuck und die neue Kitaleiterin Annegret Losacker.

Annegret Losacker, die neue Leiterin der Kita, ging in ihrer Rede ausführlich auf das Wirken von Susanne Winckler ein. Es habe sich viel getan in der Kindertagesbetreuung in den vergangenen 25 Jahren - auch in der Kita in Steeden, betonte sie. Mit rasanten gesellschaftlichen Entwicklungen habe die Kita neben ihrer familienergänzenden Funktion auch einen Bildungs- und Betreuungsauftrag erhalten, die Ganztagesbetreuung sei ausgebaut worden und immer mehr U 3-Kinder seien dazu gekommen. Für Susanne Winckler, so die Kitaleiterin, sei seit mehr als 25 Jahren die Kita Konfetti Teil ihres Lebens. Und wenn Winckler anlässlich ihres Arbeitsjubiläums auf die vergangenen Jahre zurückblicke, „dann sehen Sie, wie sich mit diesen Entwicklungen die Erwartungen der Familien änderten und in Steeden aus einer kleinen Kita eine große wurde“.

In all den Jahren sei das Durchhaltevermögen von Winckler „im Spagat zwischen Fachkraft - und Leitungsebene“ deutlich in wunderbarer Form zu spüren gewesen. Und gleichzeitig sei die Jubilarin auch noch Mutter mit eigener Familie gewesen. „Wenn Sie zurückblicken, sehen Sie vielleicht die Herausforderungen dieser Zeit und blicken gleichzeitig auch auf viele frohe, schöne Stunden und fragen sich trotzdem manchmal, wie Sie das alles geschafft haben“, fuhr Losacker fort. Alle Erzieherinnen der Kita Steeden sähen in Susanne Winckler „eine Kollegin reich an Erfahrungen, die ihr Wissen gerne im Kollegenkreis teilt, eine wertvolle Beraterin der Leiterinnen, die ihr folgten, eine Mitarbeiterin, die immer das Wohl der Kita und aller Beteiligten im Sinn und im Blick hat. Wir sehen eine geschätzte Pädagogin, die gerne um fachlichen Rat gefragt wird, eine Erzieherin, nach der die Kinder fragen, eine Erzieherin, die von Kindern vermisst wird, wenn sie nicht da ist.“

Kitaleiterin Annegret Losacker würdigte Susanne Winckler abschließend: „Wir blicken auf eine Erzieherin: sanft, doch durchsetzungsstark, empathisch, doch mit klarer Haltung, reich an Erfahrungswissen, doch innovativ, fachlich immer up to date und sehr kreativ. Viele Attribute, die unsere Wertschätzung ausdrücken könnten, kommen uns in den Sinn. Liebe Susanne, wir feiern Ihr 25-jähriges Jubiläum, ein silbernes Jubiläum - doch für uns sind Sie Gold wert“. Cathrin Giesemann-Weingarth, die stellvertretende Leiterin der Kita in Steeden und langjährige Kollegin von Susanne Winckler, trug ein

selbst verfasstes Gedicht vor (siehe nächste Seite). Bürgermeister Michel Kremer fand ebenfalls viele lobende Worte für Susanne Winckler. Sie habe sich in all der Zeit immer auf Neues einstellen müssen, musste neuen Anforderungen gerecht werden und die Tatsache, dass Winckler so beliebt bei den Kindern, Eltern und Kolleginnen sei, zeige, dass sie ihre Tätigkeit immer mit Hingabe und großer Freude ausübe. Kremer überreichte der Jubilarin einen Blumenstock, ein Geschenk und eine Anerkennungsurkunde. Auch Frank Fürstenfelder vom Personalrat der Stadt Runkel und Sandra Jeuck, Leiterin des Hauptamtes der Stadt Runkel, gratulierten der Jubilarin. Gerne erinnere er sich an gemeinsame Projekte mit Winckler und den Kita-Kindern im Wald zurück, so Fürstenfelder, der beim Forst der Stadt Runkel arbeitet.

„Meine Hauptmotivation habe ich in all den 25 Jahren am Morgen durch die lachenden Kindergesichter erhalten“, stellte Susanne Winckler in sehr persönlichen und emotionalen Worten fest. Sie habe sich nie einen anderen Beruf vorstellen können. Für Kinder sei die Kita die erste Institution außerhalb der Familie. Sie habe den Kindern immer „viel Liebe und Zutrauen gegeben, damit sie das Leben annehmen können“. Die Tätigkeit der Erzieherin sei eine „ganz wichtige, für mich die schönste Aufgabe schlechthin“. Das Wunder schöne sei, „dass die Kinder die Zuneigung auch gerne annehmen“. In ihrer neuen Tätigkeit als Erzieherin in der Kinderkrippe (U 3) lerne sie nach so langer Zeit noch viel Neues dazu. Dafür sei sie dankbar. „Ich fange noch mal von vorne an – und das ist superspannend“. Susanne Winckler betonte, sie gebe nie ein Kind auf. „Wir können alles möglich machen, wenn wir mit dem Herzen dabei sind. Wir müssen das Kind so sehen und nehmen, wie es ist.“ Sie bedankte sich bei allen Anwesenden für die anerkennenden Worte. (Text + Foto: PS)

RUNKELER
WOCHENMARKT
Frisches & Leckeres aus der Region

Jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr
an der Stadthalle

Wegen der bestehenden Coronaregelungen ist leider im Moment kein Verzehr von Speisen & Getränken vor Ort möglich!
Nur wenn Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen, wird dieser erhalten bleiben!

25 Jahre bei der Stadt tätig Ruhestand ist schon in Sicht

Angelika Braun, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Runkel, ist in einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Runkeler Rathaus für ihr „silbernes Dienstjubiläum“ geehrt worden. Bei der Gratulation mit dabei waren Bürgermeister Michel Kremer, Hauptamtsleiterin Sandra Jeuck, Forstmitarbeiter Frank Fürstenfelder und stellvertretender Personalratsvorsitzender der Stadtverwaltung sowie Marianne Bennewitz, die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung.

Angelika Braun, in Ennerich geboren, und nach einigen Stationen seit vielen Jahren wohnhaft in Runkel, hatte am 16. März 1996 ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Runkel aufgenommen. Dort ist sie in der Finanzverwaltung seit nunmehr 25 Jahren für die Buchhaltung zuständig. „Diese Arbeit hat mir immer sehr viel Freude bereitet“, stellte Braun fest. Sie habe sich über die zweieinhalb Jahrzehnte bei der Stadtverwaltung „total wohl gefühlt“. Weiter stellte Angelika Braun fest: „Ich habe den Schritt, zur Stadtverwaltung gegangen zu sein, nie bereut und freue mich darüber, dass es in all der Zeit ein sehr harmonisches



Abschied mit Masken (v. links): Frank Fürstenfelder, Michel Kremer, Angelika Braun, Sandra Jeuck und Marianne Bennewitz.

Zusammenarbeiten war. Ich möchte mich herzlich für das gute Zusammenwirken mit meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. Besonders aber bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen der Finanzverwaltung.“ Das Ende ihrer beruflichen Tätigkeit steht

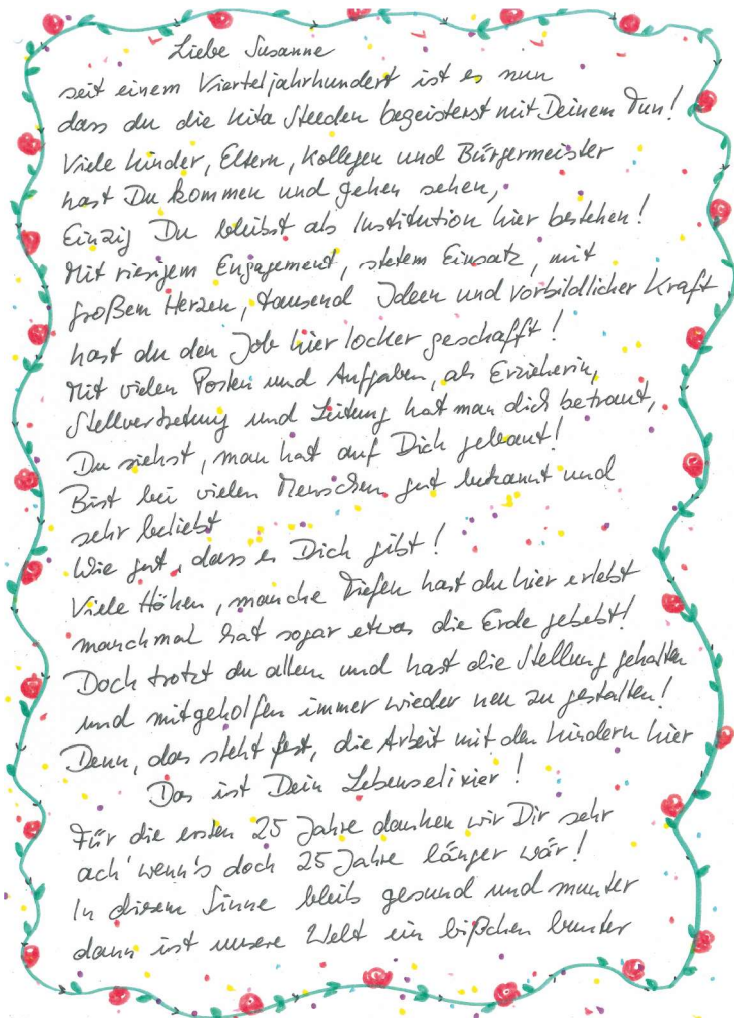
auch schon fest: Angelika Braun wird Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Angelika Braun ist gelernte Bürokauffrau und hatte seinerzeit bei der Blechwarenfabrik in Limburg gearbeitet, wo auch der ebenfalls bald scheidende Leiter der Runkeler Finanzverwaltung, Werner Schaus, zuvor gearbeitet hatte. So habe es von Anfang an eine großartige Zusammenarbeit gegeben. Gerne erinnert sich Angelika Braun auch an Betriebsausflüge zurück, „bei denen ich Kolleginnen und Kollegen auch mal privat näher kennen lernen konnte“.

Bürgermeister Michel Kremer würdigte die Arbeit der Mitarbeiterin der Finanzverwaltung und stellte fest, die Zeit der Zusammenarbeit sei „leider nicht so lange gewesen, aber sie war ausgesprochen angenehm“. Er wünschte Angelika Braun alles Gute für den Ruhestand und Gesundheit.

Die bald-Rentnerin freut sich schon darauf, noch mehr Zeit mit ihrer Familie und besonders mit den beiden Enkeln verbringen zu können.

„Angelika hat bei einem Anliegen immer sofort weitergeholfen und die Zusammenarbeit mit ihr war sehr angenehm“, stellte der stellvertretende Personalratsvorsitzende Frank Fürstenfelder fest. Er bedauere, dass sie in Rente gehe und wünschte ihr, ebenso wie Marianne Bennewitz, die Frauenbeauftragte der Stadt Runkel sowie Hauptamtsleiterin Sandra Jeuck, einen „erlebnisreichen (Un) Ruhestand“.

(Text + Foto: PS)





DENTHALIA
 ZAHNARZTPRAXIS
 MEISTERLABOR

Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
 Orale Chirurgie und Implantologie
Dr. med. dent. Anja Thaler MSc
 Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin
Dr. med. dent. Jonas Rother



Bahnhofplatz 1a (WERKStadt) · 65549 Limburg
 Tel. 06431 590 320 · www.dentthalia.de

Besonderer Ausflug am 1. Mai Bürgermeister Kremer besucht Seniorenheim



Bürgermeister Michel Kremer bei seiner Ansprache beim Besuch des Seniorenheims der Doreafamilie in Runkel. Neben ihm Maria Klur, die Einrichtungsleiterin und Gerrit Albert, der Pflegedienstleiter.



Michel Kremer im Gespräch mit Senioren, die er zum Teil von klein auf schon kennt.

RUNKEL. Die Freude und Aufregung war am Samstag, 1. Mai, groß im Senioren-Wohn- und Pflegeheim der „Doreafamilie“ in Runkel, denn es hatte sich Besuch aus dem Rathaus angesagt: Bürgermeister Michel Kremer nutzte die Gelegenheit, jetzt, nachdem es möglich war, seinen ersten offiziellen Besuch in der Einrichtung anzutreten.

Er freue sich sehr, so Kremer, „dass es jetzt endlich geklappt hat“. Er hatte im September 2019 sein Amt als Stadtoberhaupt von Runkel angetreten und kurz danach begann die Corona-Pandemie. Den Termin 1. Mai, dem Tag der Arbeit, habe er ganz bewusst gewählt. Er wolle bei seinem Besuch auch die Gelegenheit nutzen, so Kremer, den betagten Menschen für deren Lebenswerk Dankeschön zu sagen: „Sie haben nach dem Krieg bewiesen, dass und wie es möglich ist, unser Land wieder aufzubauen. Dafür gebührt Ihnen Respekt und Dank.“ Die Arbeit hätten die Senioren auch für ihre Kinder und Kindeskinde geleistet. Bürgermeister Kremer nutzte auch die Gelegenheit, „allen Frauen und Männern, die im Pflegebereich arbeiten, ein riesen Dankeschön“ auszusprechen. Er betonte aber auch, dass es endlich an der Zeit sei, „nicht nur klatschend auf dem Balkon zu stehen und Danke zu rufen“. Viele Sozialberufe wie Kranken- oder Altenpfleger müssten endlich bessere Arbeitsbedingungen erfahren und die Mitarbeiter in diesen Bereichen deutsch höhere Löhne bekommen. Kremer sprach sogar von einer nötigen Verdoppelung der Gehälter. Er selbst habe in seiner Zeit als Zivildienstleistender erlebt, „was da alles zu leisten ist“.

Alle Bewohner und Pflegekräfte erhielten eine Nelke. Maria Klur, die Leiterin der Doreafamilie-Einrichtung in Runkel und Gerrit Albert, der neue Pflegedienstleiter, bedankten sich für den Besuch des Bürgermeisters, der intensiv die Gelegenheit nutze, sich mit allen rund 20 Bewohnern zu unterhalten. Mehr Teilnehmer der insgesamt derzeit 64 Bewohner waren aufgrund der Corona-Bedingungen nicht möglich. (Text + Foto(s) PS)



Poetry Slam-Workshop von 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Live Poetry Slam ab 19:00 Uhr
(mindestens auf dem Kanal "JUBL" auf YouTube)

10.07.2021 | Jugendkirche Limburg
Tilemannstr. 5, 65549 Limburg

Wenn Du 14 Jahre oder älter bist, Dich für Poetry Slam und kreatives Schreiben interessierst und keine Angst vor Buchstaben und neuen Leuten hast, dann melde Dich zum Workshop an.

Ansonsten schalte ab 19:00 Uhr ein.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

<https://www.unser-ferienprogramm.de/villmar/index.php>

Eine Kooperationsveranstaltung der Jugendkirche Limburg und der Jugendpflegen Runkel und Villmar.

Besuche uns auf Instagram unter:

Crossoverlimburg
jugend_runkel
jugend_villmar



Erste Sitzung des neuen Runkeler Stadtparlamentes Michael Uhl ist Runkels neuer Erster Stadtrat



Stadtverordnetenvorsteher Jörg-Peter Heil (vorne links) und Bürgermeister Michel Kremer (rechts) mit dem neu gewählten Magistrat (v. links) mit dem Ersten Stadtrat Michael Uhl, Christoph Bayer, Eberhard Bremser, Sabine Hemming-Woitok, Alexander Bullmann, Manfred Hastrich, Daniel Skopek, Christoph Schmitt und Florian Spegt.

RUNKEL. Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Runkeler Stadtparlamentes am Mittwoch, 28. April, in der Runkeler Stadthalle ist Michael Uhl (SPD) zum neuen ersten Stadtrat gewählt worden. Die Sitzung verlief weitgehend harmonisch mit fast immer einstimmigen Beschlüssen. Die Ausnahme war die Wahl des Magistrates.

Hier war es nicht gelungen, eine gemeinsame Liste aller im Stadtparlament vertretenen Fraktionen zu erreichen. Diese sind die CDU (elf Sitze), die SPD (neuen), die Bürgerliste (sieben) und die Grünen (vier). Bei der Wahl zum neuen Magistrat hatten die CDU und die SPD eine gemeinsame Liste vorgeschlagen. Klaus-Jürgen Wagner, in der letzten Legislaturperiode Stadtverordneter der Grünen und jetzt neuer Fraktionschef der Bürgerliste, hatte eine Sitzungsunterbrechung beantragt und danach einen gemeinsamen Vorschlag der Bürgerliste und der Grünen vorgelegt. Die geheime Wahl brachte folgendes Ergebnis: CDU-SPD Liste 20 Stimmen und Bürgerliste-Grüne Liste elf Stimmen.

Dieses Wahlergebnis hatte zur Folge, dass Pensionär Michael Uhl, ehemaliger Schulleiter der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel, den bisherigen Ersten Stadtrat Alexander Bullmann (Bürgerliste) aus Steeden ablöst. Uhl hatte das Amt des Stellvertreters des Bürgermeisters bereits zwei Mal inne, von 2006 bis 2013. Der

Stimmen erhalten und stellte fest, er freue sich auf die Aufgabe, die Stadt Runkel und alle Stadtteile voranzubringen.

Neben Michael Uhl und Bürgermeister Michel Kremer sind dies die weiteren Mitglieder des neuen Runkeler Magistrates: der bisherige Erste Stadtrat Alexander Bullmann (Bürgerliste) und alle Folgenden sind neu in das Gremium gewählt worden: Manfred Hastrich, Christoph Schmidt, Florian Spegt und Daniel Skopek von den Christdemokraten, Eberhard Bremser von den Sozialdemokraten, Christoph Bayer und Sabine Hemming-Woitok von der Bürgerliste und Michael Klement von den Grünen.

Einstimmig wieder gewählt wurde der Christdemokrat Jörg-Peter Heil in seinem Amt als Stadtverordnetenvorsteher. Heil betonte, dass er auch in der neuen Legislaturperiode sein Amt „neutral, ergebnisorientiert und mit Respekt“ ausüben wolle. Einstimmig verlief auch die Wahl der Stellvertreter Heils: Lothar Hautzel (SPD), Christian Fürstenfelder (Bürgerliste) und Susanna Winter (Grüne). Zudem beschlossen die kommunalpolitischen Parlamentarier, dass es – wie bisher auch – drei Ausschüsse geben wird: 1. Haupt- und Finanzausschuss, 2. Bau- und Umweltausschuss und 3. Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales. Alle Ausschüsse haben jeweils acht Mitglieder. Alterspräsident Heiner Etzold (SPD) war auf wichtige, bevorstehende Entscheidungen in der neuen Wahlperiode eingegangen.

(Text + Foto: PS)



Antje Diehl

Ihr Versicherungsmakler im Lahnthal

Am Dallenberg 25
65594 Runkel

Telefon: 06482 - 607 440
Fax: 06482 - 607 553
Mobil: 0151 - 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com
Website: www.diehlconsult.com

Kompetenz entscheidet.



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Ob Haus oder Wohnung – finden und finanzieren Sie mit der Kreissparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

www.ksk-weilburg.de/baufi



Sperrmüllbrand in Arfurt

ARFURT. Dank des beherzten Eingreifens von Nachbarn und des schnellen Eintreffens von Feuerwehrleuten aus Arfurt und Seelbach konnte Mitte April der Brand von Sperrmüll eines Hauses in der Mühlenstraße in Arfurt schnell gelöscht werden.



Schnell und ohne Problem hatten die Feuerwehrleute den Brand in der Mühlenstraße gelöscht.



Seelbacher Feuerwehrleute waren mit ihrem Einsatzfahrzeug mit Wassertank rasch am Brandherd.

Zwölf Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner waren schnell zur Stelle, als in Arfurt die Sirene Feualarm auslöste. Nachbarn hatten den Brand entdeckt, gemeldet und als erstes mit einem Feuerlöscher versucht, der Flammen Herr zu werden. Kommunen übergreifend waren auch sehr schnell Feuerwehrleute aus Seelbach mit ihrem Feuerwehrfahrzeug mit Wassertank zur Stelle. „Das hat uns viel Zeit und Aufwand erschwert, das Wasser von einem nahegelegenen Hydranten über Feuerwehrschräume zu organisieren“, stellte Peter Köhler fest, Wehrlührer von Arfurt. Er bedankte sich, ebenso wie der ebenfalls herbei geeilte stellvertretende Stadtbrandinspektor Frank Kremer, für die Wachsamkeit der Nachbarn und den Einsatz der Feuerwehrleute. Da habe die Corona-Pandemie mal einen positiven Aspekt gezeigt, weil einige Feuerwehrleute, bedingt durch Home-Office, superschnell am Einsatzort sein konnten, so Köhler.

„Dieser Brand hat einmal mehr gezeigt, wie sinnvoll und notwendig ist, dass eine örtliche Feuerwehr über ein Einsatzfahrzeug mit Wassertank verfügt“, stellte Peter Köhler weiter fest. Über die Brandursache wurde nichts bekannt. Vermutlich war es laut Köhler so, dass Kinder gezündelt hatten. Bei dem Brand kam niemand gesundheitlich zu Schaden.

(Text + Fotos: PS)

Sicheres Wohnen für Senioren Hausnotruf der Malteser

REGION. Auch wenn mittlerweile viele Senioren eine COVID19-Impfung erhalten haben, werden können Familienzusammenkünfte nur in einem begrenzten Familienkreis stattfinden. Eine Geschenkidee für Betroffene könnte der Hausnotruf sein.



Sicherer leben im Alter - mit dem Hausnotrufgerät der Malteser ist es möglich: Im Notfall kann schnell und einfach Hilfe gerufen werden, und zwar 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr.

So funktioniert es: Nach Druck auf den Knopf z. B. auf einem Armband am Handgelenk wird eine Sprechverbindung zur Hausnotrufzentrale aufgebaut. Durch gezielte Fragen ermitteln die Mitarbeiter schnell, welche Probleme vorliegen und benachrichtigen die Maltesermitarbeiter vor Ort. Im Notfall rufen sie parallel den Rettungsdienst oder Notarzt. „Das bedeutet mehr Sicherheit für die Eltern der Angehörigen, vor allem, wenn sie weiter entfernt wohnen“, sagt Mitarbeiterin Sabine Schlosser.

Die Malteser unterstützen mit dem Hausnotruf ältere Menschen in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Daher legen die Malteser ihren Hausnotruf als Geschenkidee ans Herz. In mehr als 30 Prozent der Notrufe suchen die Senioren einfach die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch. Manchmal benötigt eine hilflose Person auch nur ein Glas Wasser. In der monatlichen Miete für die Teilnehmerstation in Höhe von 49,90 Euro sind alle Einsätze enthalten. Ergänzt wird dieses Angebot durch den Malteser Menüservice.

Nähere Infos zum Hausnotrufsystem der Malteser gibt es unter der Telefonnummer 06435/1212.

**Kundennähe trotz Distanz -
wir sind weiterhin persönlich für Sie da!**



Beratung + Kompetenz
sind unsere Stärken!

Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Im Langgarten 8 • 65594 Runkel **Tel.: 06482 / 4240**

„Gefeiert wird einfach später“ „Brogi“ Jürgen Broghammer ist jetzt 60

RUNKEL. Es ist kaum vorstellbar, dass der Name Jürgen Broghammer in Runkel jemandem nicht bekannt sein könnte. „Brogi“, wie er oft genannt wird, ist im positiven Sinne bekannt „wie ein bunter Hund“. Der Runkeler, der sich in unglaublicher Weise ehrenamtlich betätigt (hat), hat kürzlich sein 60. Lebensjahr vollendet. Eine große Feier war jedoch Corona bedingt nicht möglich.

Im zarten Alter von sechs Jahren entdeckte das Geburtstagskind seine Liebe zur Musik, als er im Spielmannszug unter Kurt Hampel (+) mit dem Trommelspielen begann. Viele Jahre war er dann Musiker im Blorchester des TV Runkel. Später wechselte er als Musiker zum Musikverein Runkel.

Ein Schicksalsschlag ereilte ihn, als er 17 war: der Tod seines Vaters. Sofort übernahm er die Bedienung, Reparaturarbeiten und das wöchentliche Aufziehen sowie die Umstellung der Sommer/Winterzeit. Im selben Alter ist er auch Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Runkel geworden. Schnell wurde er dann auch Beisitzer im Vorstand der Feuerwehr. 1988 schließlich wurde Broghammer vom damaligen Bürgermeister Herbert Klos und vom Ersten Stadtrat Lothar Christel zum Wehrführer ernannt. Diese Aufgabe erfüllte er sage und schreibe 25 Jahre lange, als er 2013 sein Feuerwehramt an seinen Nachfolger André Pleyer übergab. Am 20. März 2021 (seinem Geburtstag) hat der Oberbrandmeister den aktiven Dienst aus Altersgründen quittiert. Seitdem ist er in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Runkel+Schadeck aktiv. Und seit 1988 bis heute ist er auch der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Runkel.

Jürgen Broghammer war auch maßgeblich beteiligt am Zusammenschluss der Feuerwehren Runkel und Schadeck, gemeinsam mit dem leider schon verstorbenen Gerd Mannes. Unzählige ehrenamtliche Stunden hat Broghammer auch aufgewandt beim gemeinsamen Bau des Feuerwehrhauses sowie des Feuerwehrvereinsheimes.

Das ehrenamtliche Wirken von Jürgen Broghammer ist jedoch bei Weitem nicht auf die Tätigkeit in der freiwilligen Feuerwehr beschränkt, wenngleich allein diese Tätigkeit Tausende von Stunden umfasst. So war er mehr als zehn Jahre als technischer Leiter im JWB-Lahngold aktiv. Zuvor war er Beisitzer im Vorstand. „Brogi“ war auch sportlich aktiv, und zwar als aktiver Fußballer in der zweiten Mannschaft des FSV Runkel und später bei den „Alten Herren“. Der mittlerweile 60-Jährige ist auch in der Fassenacht beheimatet gewesen. So war er viele Jahre Gesamtleiter des ehemaligen Dreierbundes Runkel.

Jürgen Broghammer hat viele neue Initiativen angestoßen. Sie ist er Mitbegründer der Kirmesgesellschaft Runkel, der Vereinsgemeinschaft Runkel, des Runkeler Weihnachtsmarktes und der San-Carlo-Band der Feuerwehr Runkel.



Broghammers beruflicher Werdegang begann beim Fernmeldeamt Frankfurt. Dort erlernte er den Beruf des Fernmeldeelektronikers und übte diesen Beruf auch aus, bis er 1991 zu den damaligen Main-Kraftwerken wechselte (jetzt Süwag), wo er seitdem als vielfältiger Sachbearbeiter tätig ist. Der Wechsel in den Ruhestand, der für Broghammer mit Sicherheit ein Unruhestand sein wird, steht im Jahr 2025 an.

Der dreifache Vater und fünffache Opa ist mit einer Reihe von Auszeichnungen bedacht worden: Landesehrenbrief (1999)1999, Silbernes (2003) und goldenes (2018) Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landes Hessen, Ehrenkreuz in Silber am Bande des nassauischen Feuerwehrverbandes (2013) und Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für hervorragende Leistungen (2010). Gleich fünf Mal ist er auch schon für 25-jährige (aktive) Mitgliedschaft in Runkeler Vereinen geehrt worden: beim JWB-Lahngold (2005), beim Musikverein Runkel (2009), beim FSV Runkel (2010), beim Kleintierzuchtverein Schadeck (2014) und bei der Sängervereinigung 1971 Runkel (2018). Zudem ist er Mitglied der RunkeLahner und des Kulturvereins. Und sogar in den Hausfrauenverein Runkel ist er seinerzeit als zweiter Mann eingetreten.

„Lieber Brogi, wir gratulieren Dir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Dir alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Und dass Du noch viele Jahre in dieser beispiellosen Form für die Allgemeinheit tätig sein kannst.“

Redaktion und Layout des Runkeler Blättchens

(Text + Foto: PS)

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus
Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst



...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung
kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org

60

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich herzlich bedanken.

Neben den tollen Geschenken hat mich besonders die Aufmerksamkeit der Vereine sehr gefreut.

Ich hoffe, wir können die Feier bald nachholen.

Jürgen Broghammer

Dieter Buroch**Mein Corona Tagebuch (Teil 10)**

Vom 16.03.2020 bis 19.04.2021

Fast alle Informationen sind den einschlägigen Qualitäts-Medien und den sozialen Netzwerken entnommen – und sollten trotzdem nicht ganz ernst genommen werden.

Do. 18.03.2021 / Sonne und ein paar Wolken

2.610.808 Infizierte (+16.084) / 74.683 Tote (+ 246) / 38 Runkel (+ 1)

In Runkel wurde bei einem Einbruch ein Tresor aufgebrochen – das Geld aber dagelassen. Das waren „Ehrenamtliche“, stellt die Polizei sachkundig fest!

Heute ist der letzte Donnerstag in dieser Woche.

Je mehr du wiegst, desto schwerer kannst du entführt werden. Schütze dich selbst und iss Kuchen!

Karl Lauterbach wurde als Hexe enttarnt! Nachdem er bereits im Februar eine dritte Welle vorhergesagt hat, fordert eine wütende Gruppe von Experten jetzt den Scheiterhaufen.

Wenn sie sich immer so aufregt, sage ich halt nicht mehr „Blöde Kuh“, sondern „Unwissende Weidedame“.

Ansturm auf unsere Kliniken! Malle-Urlauber reservieren schon jetzt ihre Intensivbetten mit bunten Badetüchern, damit nach Ostern noch genügend frei sind.

Sa. 20.03.2021 / Es ist sonnig

2.645.251 Infizierte (+ 16.547) / 75.139 Tote (+ 256) / 44 Runkel (+ 2)

Heute hat der Chef der Freiwilligen Feuerwehr Runkel seinen 60. Geburtstag. Ich wage es nicht mir auszumalen, wie trostlos Runkel vor sechzig Jahren ohne Jürgen Broghammer ausgesehen haben muss. Gefeierte wurde nur im Stadion: Eintracht gewinnt 5:2 gegen Union Berlin.

Das Lächerlichste an vielen Verschwörungsmysmen ist, dass die echt davon ausgehen, unsere Regierung wäre kompetent genug, einen geheimen Plan auszuhecken und umzusetzen.

Die Akzeptanz von AstraZeneca-Impfstoff wird deutlich erhöht, wenn man ihn in BioNTech-Ampullen umfüllt.

Manchmal habe ich das Gefühl, dass all meine Facebook-Postings gar keinen Einfluss auf das allgemeine Weltgeschehen haben.

Es gibt ein paar Sachen, die mir mein gutes Aussehen komplett versauen. Licht und Spiegel zum Beispiel.

Mo. 22.03.2021 / Der Himmel ist bedeckt

2.670.001 Infizierte (+ 11.138) / 75.300 Tote (+ 92) / 42 Runkel (- 0)

Nach den Erfahrungen bei der letzten Querdenker-Demo in Kassel überlegt man jetzt, Kindergärtnerinnen statt Polizeibeamte einzusetzen, weil die sich besser durchsetzen können.

Vom Winterschlaf direkt in die Frühjahrsmüdigkeit. Ich führe ein Leben im Einklang mit der Natur.

Weil die Hausmeister sonst Überstunden machen müssen, können die dringend notwendigen Schnelltests für die Schulen nur an Wochentagen zwischen 8 und 16 Uhr angeliefert werden.

Meiner Freundin habe ich eben ein Brettspiel für eine Person vorgeschlagen: Bügeln!

Di. 23.03.2021 / Wieder nur Wolken

2.678.299 Infektionen (+ 8.298) / 75.425 Tote (+ 125) / (42 Runkel (- 0)

Bis 2.30 Uhr in der Nacht haben sie getagt. Raus gekommen ist ein übermüdeter Dünnpfiff aus unverständlichen und unlogischen Maßnahmen. Malle ja – Heimaturlaub nein / zwei Haushalte – maximal fünf Personen / nix mehr mit Einzelhandel / keine Außenbewirtung / aber eine „Osterruhe“! Frohes Fest.

Schulen sollen erst bei einer Inzidenz von 200 geschlossen werden. Oder alternativ: Wenn alle Lehrerinnen und Lehrer krank sind. Je nachdem, was schneller geht.

Noch dreimal Lockdown und dann ist schon Weihnachten.

Auch wichtig zu wissen: Zugvögel heißen so, weil sie früher, als es noch keine Flugzeuge gab, mit dem Zug in den Süden gefahren sind. Seitdem die Weinkisten im Keller stehen, ist mein Leben ein ständiges Auf und Ab.

Ich habe heute die digitalisierten Unterlagen zur Corona-Strategie der Bundesregierung bekommen. Jetzt suche ich nach einem Floopy Laufwerk und eine Word 1.1 Version. Das Werk läuft noch auf Windows 94.

Wieso gibt es bei Beziehungen keine Treuepunkte? Dann würde ein Messerset doch Sinn machen.

Wer auch immer gerade die Voodoo-Puppe von mir hat... Bitte hör auf, sie ständig zu füttern.

So. 28.03.2021 / Immer wieder mal Sonne

2.770.696 Infizierte (+ 16.624) / 76.409 Tote (+ 101) /

In der Nacht wurden die Uhren eine Stunde vorgestellt. Alle dürfen jetzt eine Stunde weniger nirgends hingehen.

Ich verzichte auf alles, was dick macht! Waage, Spiegel, Fotos...

Katar kontert Boykottaufruf zur WM 2022: Ein WM-Boycott wäre ein Schlag ins Gesicht der Hinterbliebenen. Dann wären 6500 Zwangsarbeiter umsonst gestorben.

Manchmal bin ich so verwirrt wie ein hungriges Baby in einer Oben-ohne-Bar.

Do. 01.04.2021 / Es ist leicht bewölkt

2.829.286 Infizierte (+ 21.044) / 77.046 Tote (+ 208) / 59 Runkel (- 2)

Ab Freitag gilt im Landkreis Limburg-Weilburg wieder eine Ausgangssperre zwischen 21 und 5 Uhr.

Den wenigen Veganern unter meinen Freunden schenke ich zu Ostern angemalte Kartoffeln.

Ich habe mir ein Huhn und ein Ei im Internet bestellt, um zu sehen, was zuerst da ist.

Die größte Kraft, die mich an jedem Morgen wieder antreibt, ist der Harndrang.

Der „1. April“ ist der einzige Tag im Jahr, an dem die Menschen überlegen, ob es stimmt, was sie im Internet lesen.

Ich habe eben erfolglos versucht, den Mähroboter vom Nachbarn mit einem Grasbüschel an den Gartenzaun zu locken. War wohl schon satt.

Die Tatsache, dass Quallen seit 650 Millionen Jahren überleben, obwohl sie kein Gehirn besitzen, schenkt vielen Menschen Hoffnung.



Für die erfolgreiche Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus stellen wir ab sofort ein:

Petze (m/w/d)

Werden Sie Denunziant (Ehrenamt) im Dienste der deutschen Gesundheit. Einfach mal Nachbarn/Nachbarinnen anscheißen, wenn diese illegale Feiern abhalten.

MitbürgerInnen mit einschlägigen Stasi-Erfahrungen sind gern gesehen.

Das Denunzianten-Formular finden Sie als Download auf den jeweiligen Internet-Seiten Ihres zuständigen Gesundheitsamtes/ Ihrer Landesregierung oder als Flyer an jeder ALDI-Kasse (Nord und Süd).

Achtung: SATIRE!!!

WIR DANKEN FÜR IHRE MITARBEIT.



Sa. 03.04.2021 / Sonne pur
2.871.737 Infizierte (+ 18.316) / 77.427 Tote (+ 77) / 55 Runkel (+ 1)

Nach der 2:1 Niederlage der deutschen Nationalmannschaft plant man in Nordmazedonien, Timo Werner zum „Ehrenbürger“ zu ernennen.

Ostern mache ich eigentlich nur mit wegen der Schokolade. Zimmerlautstärke ist, wenn ich die Musik in allen Zimmern gleich gut hören kann.

Es ist unfair, die katholische Kirche nur auf Pädophilie zu reduzieren. Sie ist auch frauenfeindlich.

Am Hauptbahnhof habe ich heute zwei Typen gesehen, die sich gerade selbst geimpft haben. Vorbildlich!

Nach der englischen und südafrikanischen Mutation wurde jetzt auch eine französische entdeckt. Die deutsche Variante verzögert sich noch, weil wichtige Formulare, Anträge und Genehmigungen fehlen. Erstes Spargelesen in diesem Jahr – ein Traum.

Mo. 05.04.2021 (Ostermontag) / Ekelhafter Nieselregen
2.895.633 Infizierte (+ 9.604) / 77.583 Tote (+ 77) / 46 Runkel (- 2)

Langsam beginnt Schalke 04 an der Meisterschaft zu zweifeln. Der Rückstand auf Bayern beträgt 54 Punkte. Jetzt gilt es, in den letzten sieben Spielen jeweils acht Punkte zu holen.

Endlich bin ich den Winterspeck los. Ich habe jetzt Frühlingsrollen. Die Meinung mancher Leute ist so hilfreich wie ein Löffel bei einer Messerstecherei.

Nach einer Studie ist das Loch in Donuts vollkommen zuckerfrei.

Do. 08.04.2021 / Bedeckt, aber etwas wärmer
2.927.610 Infizierte (+ 14.916) / 78.181 Tote (+ 314) / 40 Runkel (- 4)

Der „Klöckner von Notre Dame“ arbeitete nur von Montag bis Donnerstag. Also: Quasi Mo-Do.

Die Freizeitaktivitäten sollen noch weiter runtergefahren werden! Eigentlich wollte ich heute putzen – aber das verkneife ich mir dann lieber mal.

Frauen entlarven ihre Männer bereits bei den kleinsten Lügen. Der Zeitschrift Brigitte glauben sie aber, dass sie 20 Kilo in 10 Tagen abnehmen können.

Ab Donnerstag gibt es bei Aldi Röntgengeräte im Angebot. Damit kann man nachsehen, ob man sich „symptomlos“ was gebrochen hat.

Maskenpflicht im Freien stellt mich vor ähnliche Rätsel wie die Gurtpflicht im Autokino.

Wie nennt man das noch mal, wenn man tagsüber zum Arbeiten raus darf und um 21 Uhr wieder Zuhause sein muss? Ach ja, stimmt... Offener Vollzug!

Während der Geburt haben Frauen so starke Schmerzen, dass sie sich beinahe vorstellen können, was Männer bei einer Erkältung durchstehen müssen.

Sa. 10.04.2021 / Regen und Wolken
2.977.374 Infizierte (+ 25.472) / 78.834 Tote (+ 355) / 29 Runkel (+ 1)

Seitdem ich an meiner Heckscheibe den Aufkleber habe: „Wer einen kleinen Penis hat, bitte hupen“ kann ich so lange an der grünen Ampel stehen, wie ich will.

Das Kontaktverbot ist hart. Ich habe mich in meiner Verzweiflung heute eine Stunde mit einer Wasserflasche unterhalten – bis ich dann gemerkt habe, es war „Stilles Wasser“. Peinlich.

Blinken vor dem Abbiegen verdirbt anderen Verkehrsteilnehmern die Überraschung.

Manchmal brauche ich den ganzen Tag, um nichts zu erledigen. Heute kam die schriftliche Mitteilung vom Landkreis Limburg-Weilburg vom 7. April. Das Verfahren gegen mich, aufgrund einer „anonymen Anzeige“, wegen einer angeblich illegalen Veranstaltung in der Zehntscheune, bei der Friseurinnen ihren Kunden so lange die Haare geschnitten haben, bis das Konzert vorbei war, wurde eingestellt, weil nichts Unrechtes geschehen ist. Trotzdem kann ich Denunziantinnen nicht leiden (bitte beachten Sie die Stellenanzeige).

Mo. 12.04.2021 / Etwas Sonnenschein
3.012.136 Infizierte (+ 15.384) / 78.997 Tote (+ 51) / 25 Runkel (- 0)

Hätte ich im Jahr 1865 Coca-Cola-Aktien für 100 € gekauft, wäre ich heute tot.

Wegen Thrombosegefahr wird die Anti-Baby-Pille jetzt nur noch an Frauen über 60 ausgegeben.

Ich gehe nicht nur jede Woche einmal zum Test, um zu sehen ob ich gesund bin – sondern auch immer einmal zum Friedhof, um zu sehen, ob ich schon tot bin.

Mein Freund Karl hat zum Geburtstag eine Mitfahrt in einer Eisenbahn-Lock geschenkt bekommen. Das ist aber nichts gegen mein Geschenk. Ich durfte neulich ein Containerschiff durch den Suezkanal steuern. War klasse. Ihr habt bestimmt davon gehört.

Mein Englisch wird immer besser. Rinderdiebstahl zum Beispiel heißt „Oxford“.

Immer mehr Leute gehen freiwillig zum Alkoholtest, um sich selbst zu beweisen, dass sie nichts trinken.

Fr. 16.04.2021 / Der Himmel ist grau
3.095.104 Infizierte (+ 27.208) / 80.149 Tote (+ 289) / 28 Runkel (- 0)

Verlorenes Vertrauen zurückgewinnen. Kanzlerin Merkel lässt sich öffentlich mit allen vier in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gleichzeitig impfen.

Wenn du dir nicht sicher bist, welcher Wein zum Essen passt, lass das Essen weg.

Der Pessimist: sieht nur Dunkelheit in einem Tunnel / Der Optimist: sieht Licht am Ende des Tunnels / Der Realist: sieht, das Licht kommt von einem Zug / Der Lokführer: sieht drei Idioten auf den Gleisen.

Ich habe mich dazu entschlossen einfach durch die Welt zu reisen, bis all mein Ersparnis aufgebraucht ist. Meinen Berechnungen nach sollte ich gegen 21 Uhr wieder Zuhause sein.

Die Gender-Debatte nervt. Natürlich ist der Magnet männlich. Wäre er weiblich, wüsste er nicht, was er anziehen soll.

Mo. 19.04.2021 / Es ist bedeckt
3.155.294 Infizierte (+ 15.599) / 80.622 Tote (+ 68) / 24 Runkel (- 0)

Annalena Baerbock wird Kanzlerkandidatin der Grünen. Armin Laschet wird Kanzlerkandidat der CDU/CSU. Allen Politikern rate ich, sich jetzt erst mal um die Pandemie zu kümmern und mit dem Wahlkampf erst dann zu beginnen, wenn wir wieder im Biergarten sitzen können.

Sätze, die einem das Herz brechen: Es liegt nicht an dir / Lass uns Freunde bleiben / Du bist zu gut für mich / Du hast was Besseres verdient / Das Buffet wird nicht mehr nachgefüllt.

Das Boot ist im Wasser – endlich.

Erstkommunion in Arfurt



Sie empfangen in diesem Jahr in Arfurt das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion (v. links): Paul Hastrich, Louis Fader und Magdalena Hummer.

ARFURT. Am Sonntag, 30. Mai, empfangen Louis Fader, Paul Hastrich und Magdalena Hummer in der kath. Pfarrkirche St. Lambertus Arfurt in einem festlichen Hochamt (10.30 Uhr) die 1. Heilige Kommunion. Seit letzten November kündigt der Regenbogen das in der Kirche an.

Das Dankamt am Montag, 31. Mai, wird ab 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus Arfurt gefeiert. Schon am Samstag, 29. Mai, feiert die Gemeinde den Sonntagvorabendgottesdienst ab 18 Uhr. Aufgrund der Corona-Pandemie gelten für den Kirchenbesuch besondere Bedingungen. In der Kirche gilt Maskenpflicht (FFP2, medizinische Maske) während des gesamten Gottesdienstes. Wer Erkältungssymptome hat darf nicht teilnehmen. Die 1,50m Abstandsregeln sind beim Betreten der Kirche, in den Bänken als auch beim Empfang der Kommunion einzuhalten. Es sind maximal 48 Personen pro Gottesdienst zugelassen, so dass zusätzlich zu den Familien der Kommunionkinder weitere Gemeindemitglieder dieses Fest mitfeiern können.

Zu allen Gottesdiensten ist eine Voranmeldung im Pfarrbüro bis Donnerstag, 27. Mai, unter Telefon 06483/9196100 möglich. Wenn noch Plätze frei sind, ist auch eine spontane Teilnahme möglich. In der Kirche sind die Sitzplätze gekennzeichnet.

(Text + Foto: Corinna Hummer)



„Das schönste Monument, das wir Menschen bauen können, ist das Denkmal in unseren Herzen.“

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

DIE MÄDELS VON
Jung's
Backstube

Wir geben unserem Handwerk die Seele zurück

Oberstr. 10 * 65594 Schadeck * Tel: 06482/394
www.jungsbackstube.de

Obst- und Gartenbauvereins Dehrn Saubere Flur



DEHRN. Dem Aufruf des Obst- und Gartenbauvereins Dehrn folgten Ende März rund 40 freiwillige Helfer, um auch dieses Jahr Wege und Straßen vom Müll zu befreien.

Von dem zwischendurch niedergegangenen Hagelschauer ließ sich niemand abschrecken, und mit zwei Fahrzeugen wurden die gefüllten Müllsäcke eingesammelt. Wegen der aktuellen Bestimmungen war ein gemeinsamer Imbiss nicht möglich, und so gab es für jeden Helfer eine Frühstückstüte zum Mitnehmen.

(Text + Foto: Rocco Dotschkal)

Wie wunderbar der Bauhof wieder das Runkeler Wappen in der Schadecker Str. bepflanzt hat. Ein sehr schöner Anblick!



(Foto: Petra Melzer)

Gemeinschaft ohne Begegnungen

Fronleichnamswochenende in Arfurt

ARFURT. Der diesjährige der Fronleichnamsgottesdienst findet am Sonntag, 6. Juni (10.30 Uhr) statt - allerdings ohne Prozession. Ob dieser in der Kirche oder als Außengottesdienst auf dem Parkplatz des Bürgerhauses gefeiert werden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und ist daher der Gottesdienstordnung Ende Mai zu entnehmen.

Ursprünglich war als Termin für das traditionell in St. Lambertus Arfurt (Foto) im zweijährigen Turnus stattfindende Pfarrfest Sonntag, 6. Juni terminiert. Pandemiebedingt kann die Veranstaltung jedoch leider nicht stattfinden. Der Ortsausschuss des Kirchortes Arfurt hat sich einige alternative Mitmach-Aktionen für Groß und Klein überlegt, die das Miteinander und den Zusammenhalt in der Gemeinde und gleichzeitig die Verbindung zum Glaubensleben in der Gemeinschaft unterstreichen und stärken sollen.

Malaktion für Kinder zum Thema „So schön ist unsere Welt“

Der Ortsausschuss Arfurt lädt alle Kinder herzlich zum Mitmachen an einer Malaktion ein. Jedes Kind darf ein Bild zum Thema „So schön ist unsere Welt“ malen (Din A4 Größe) und das fertige Produkt zwischen Donnerstag, 3. Juni und Sonntag, 6. Juni an die blaue Stellwand im Eingangsbereich der Kirche anheften. Viel Spaß beim Malen eines Bildes von Gottes schöner Schöpfung.

Fotoaktion "Wir und unser schönes Arfurt"

Vielleicht entdeckt man in Zeiten der Corona-Pandemie den Heimatort und seine Umgebung neu, weil sich Gelegenheiten für Spaziergänge und besondere Entdeckungen bieten. Der Ortsausschuss des Kirchortes Arfurt lädt dazu ein, bei einer solchen Entdeckungstour allein oder mit der Familie mit dem Smartphone ein Selfie an besonderen Orten in und um Arfurt zu machen. Dieses Selfie darf dann an Marten Fuchs (colonel1980@web.de) zur Veröffentlichung in einem der nächsten Runkeler Blättchen weitergeleitet werden.

Digitale Dorfrallye durch Arfurt

Durch Arfurt zu spazieren und auf digitalem Weg Fragen zu Gebäuden oder besonderen Aspekten zu beantworten, kann eine neue Art des Erlebens unseres Heimatortes sein. Zu einer interaktiven Entdeckungstour, die sich mit einem realen Spaziergang

mit der Familie oder allein verbinden lässt, lädt der Ortsausschuss ebenfalls ein. Dazu ist das Herunterladen der APP „Actionbound“ im Google Playstore notwendig.

Mit einem Click auf das QR-Code-Zeichen kann der unten abgebildete QR-Code gescannt werden. Dann wird dem Anwender die Arfurt-Dorf-Rallye präsentiert. An den Tagen zwischen 3. und 6. Juni (verlängertes Wochenende von Fronleichnam bis darauffolgenden Sonntag) befinden sich an verschiedenen Orten, die in der Dorf-Rallye-APP vorkommen, kleine Überraschungen für Kinder und Erwachsene, die mitgenommen werden dürfen.

Der Ortsausschuss des Kirchortes Arfurt wünscht allen viel Freude bei den verschiedenen Aktionen, die in diesem Jahr einen kleinen Ausgleich zum ausfallenden Pfarrfest bieten können. (Patricia Bieske)

www.zilliken.de

Zilliken
Augenoptik
& Hörakustik

Ihr Partner für
Hören und Sehen

Plötze 8, 65549 Limburg
Tel: 06431 / 9344-0



QR-Code zum Einscannen für die digitale Dorf-Rallye:



Arfurt hat einen neuen Ortsbeirat

ARFURT. Die Mitglieder des neu gewählten Ortsbeirates Arfurt sind im Bürgerhaus Corona konform zur konstituierenden Sitzung zusammengekommen. In den nächsten fünf Jahren ist deren gemeinsame Leitlinie, sich auch weiterhin in und um Arfurt zu engagieren. Der bisherige Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs ist auch der neue. Arfurt stellt, was das Durchschnittsalter betrifft, einen der jüngsten Ortsbeiräte im Stadtgebiet Runkel.



Der neue Ortsbeirat von Arfurt (v. links): Carmen Thutewohl, Markus Weis, Marten Cornel Fuchs, Sylvana Löw und Andreas Krtsch.

Vor der konstituierenden Wahl bedankte sich Marten Cornel Fuchs bei den ausgeschiedenen

Mitgliedern für deren ehrenamtlichen Einsatz. Er überreicht Antje Mackauer-Brühl ein kleines florales Geschenk. Winfried „Winni“ Dormagen wurde der Abschied mit einem gebackenen, personalisierten Präsent versüßt. Seit 1994, also fast drei Jahrzehnte, gehörte er dem ehrenamtlichen Gremium an. Während der letzten Legislaturperiode übernahm er das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers. „Immer mit fachlichem Rat und sprichwörtlicher Tat“, würdigte Fuchs das ausgeschiedene Ortsbeiratsmitglied. Abwesend waren Max Jester und Christian Becker. Sie erhielten ihre Dank-Geschenke zu einem späteren Zeitpunkt.

Alle Positionen einstimmig gewählt

Der bisherige Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs wurde im Amt bestätigt. Neu im Ortsbeirat sind Sylvana Löw (stellvertretende Ortsvorsteherin), Lukas Weis (Schriftführer), Carmen Gabb (stellvertretende Schriftführerin) und Andreas Krtsch. Der gemeinsame Einsatz für den Heimatort Arfurt und dass damit einhergehende Gemeinwohl, so Fuchs, stehe auch weiterhin - unabhängig von der „Partei-farbe“ - im Fokus der Arbeit des Ortsbeirates.

Als diesjähriges, größeres Projekt, sieht Fuchs die dringend erforderliche barrierefreie Umgestaltung der Bürgerhaustoilette. Kleinere Maßnahmen in diesem Jahr seien die kinder- und bürgerfreundlichere Gestaltung des Spielplatzes im Ortskern sowie die Versetzung der Altkleider- und Glascontainer vom Friedhof auf einen noch neu festzulegenden Standort. Langfristiges Ziel bleibt auch für den neuen Ortsbeirat die Errichtung einer Brücke über die Lahn zwischen Arfurt und Villmar. Dafür erhoffe sich der Ortsbeirat die Unterstützung des Landes Hessen, des Kreises Limburg-Weilburg und der Stadt Runkel.

(Text: PS/Fotos: privat)



Ortsvorsteher Marten Cornel Fuchs (links) verabschiedete Winfried Dormagen, der dem Arfurter Ortsbeirat fast drei Jahrzehnte angehörte.

Private Pflege
Martina Rudtka



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

**VIELSEITIG.
INTERESSANT.
ZUKUNFTSWEISEND.**

Seit 160 Jahren produzieren wir hochqualitative Kalkprodukte. Wir sind verlässlicher Arbeitgeber, Ausbilder, regionaler Förderer und Familienunternehmen mit Tradition.

Lernen Sie uns kennen...

www.schaeferkalk.de

SCHAEFER
kalk

SCHAEFER KALK GmbH & Co. KG | 65582 Diez | info@schaeferkalk.de

So eine Schweinerei Runkels Hundehinternabputzwege



Seit einiger Zeit wird der Fußweg (Weilburger Straße, Fußweg „In den Amtsgärten“) zum „Hundehintern-Abputz-Weg“ genutzt. Wie auf den Fotos zu ersehen, liegen permanent mindestens 12 bis 15 Taschentücher mit einem braunen Streifen auf den Wegen. „Die Anwohner entfernen diese Schweinereien regelmäßig, aber nach kurzer Zeit liegt wieder alles voll“, teilte Karin Pleyer aus Runkel dem Blättchen mit. Sowohl für die vielen Wanderer als auch für die Anwohner ist das weder ein schöner Anblick, noch ist es nachzuvollziehen. Auch sind viele Kinder unterwegs, bei denen man aufpassen muss, dass sie die Taschentücher nicht anfassen. Manchmal liegt auch schon mal ein schwarzer Hundekotbeutel dort. Dieser verschwindet aber im Laufe des Tages.

Anmerkung der Redaktion: Dieselben Schweinereien befinden sich auf sämtlichen Fuß/Wanderwegen rund um Runkel. Nach persönlicher Sichtung mancher „Schauplätze“ ist es fraglich, ob es sich tatsächlich überall um tierische Fäkalien handelt. Pfui Teufel!

(Text: PS + Fotos: Karin Pleyer/Gaby Heide)

Fördermittel des Landes Behinderten- und altersgerechter Umbau

Limburg-Weilburg. Auch dieses Jahr stellt das Land Hessen wieder Mittel für die Förderung behindertengerechter Umbauten von selbstgenutztem Wohneigentum zur Verfügung.

Unter dieses Zuschuss-Programm fallen zum Beispiel

- der Um-/Einbau von Bädern und Küchen
- der Einbau eines Treppenliftes
- rollstuhlgerechte Zugänge und Zufahrten

„Mit der Inanspruchnahme dieses Jahreskontingentes soll das Wohnraumumfeld von Senioreninnen und Senioren sowie Menschen mit Handicap und der betreffenden Pflegekräfte verbessert werden“, betonen Landrat Michael Köberle sowie der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer und ermutigen Anspruchsberechtigte, sich mit ihren Projektideen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsbauförderung zu wenden. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Einstufung in einen Pflegegrad oder ein Grad der Behinderung von mindestens 50. Es werden nur Baumaßnahmen gefördert, mit deren Bau vor Bewilligung der Fördermittel durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) noch nicht begonnen wurde. Maßnahmen unter 1.000 Euro sind nicht förderfähig.

Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass das Land Hessen, unter bestimmten Voraussetzungen, einen Bau (Hessen Darlehen Neubau) oder den Erwerb von bestehendem Wohnraum (Hessen Darlehen Bestandserwerb) mit einem entsprechenden Darlehen fördern kann. Bevorzugt werden bei der Förderung Familien und andere Haushalte mit Kindern sowie Haushalte, bei denen wegen einer Behinderung eines Haushaltsangehörigen besonderer baulicher Bedarf besteht. Der aktuelle Sollzins liegt bei 0,6 Prozent, bei einer annuitätischen Tilgung von drei Prozent. Die Zinsbindung beträgt derzeit 20 Jahre. Auf der Homepage der WI-Bank unter www.wibank.de/eigenheim stehen zusätzliche Informationen über das Programm zur Verfügung. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg sind Rositta Viehmann, Telefon: 06431/296-304, Mail: r.viehmam@limburg-weilburg.de; Aneta Sapinski, Telefon: 06431/296-389, Mail: a.sapinski@limburg-weilburg.de, Lothar Beck (nur donnerstags), Telefon: 06431 / 296-226, Mail: l.beck@limburg-weilburg.de.

Neuer Ortsbeirat für Hofen



HOFEN. Unter der Leitung des scheidenden Ortsvorstehers Andreas Dorn hat am Mittwoch, 14. April, die konstituierende Sitzung des neuen Hofener Ortsbeirates stattgefunden. Er besteht aus vier Mitgliedern. Zur neuen Ortsvorsteherin wurde Gundula Helsper gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher ist Erik Göckel, Schriftführerin Kerstin Peifer-Kalheber und stellvertretende Schriftführerin Brigitte Stahl. Gundula Helsper bedankte sich bei Andreas Dorn für dessen unermüdlischen Einsatz als Ortsvorsteher in den letzten Jahren.

(Text: PS/Foto: privat)

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de

Restaurant La Luna, Steeden Preise für Rätselsieger

Unter den richtigen Lösungen unseres letzten Rätsels wurden unter Aufsicht wieder drei Gewinner ermittelt, die sich nun über Gutscheine freuen dürfen.

Trotz der Coronapandemie und der sehr schlechten Lage bei vielen Gewerbetreibenden und Gastronomen zeigen viele ihre Bereitschaft, Preise für die Gewinner zur Verfügung zu stellen und somit die Attraktivität unseres Blättchens zu unterstützen.

Unser Dank geht in dieser Ausgabe an Ibrahim Yazin vom La Luna in Steeden. Auch während des Lockdowns ist sein Restaurant zur Mitnahme und Lieferung der leckeren Speisen geöffnet.

Unsere Gewinner sind:

- Gutschein über 20 Euro: Charlotte Fritsch, Schadeck
- Gutschein über 15 Euro: Anneliese Rübiger, Schadeck
- Gutschein über 10 Euro: Antje Ellwardt, Steeden

Wir gratulieren den Siegern herzlich und wünschen schon heute guten Appetit!



Bei all denen, die mitgemacht, aber nicht gezogen wurden, bedanken wir uns für die Teilnahme. Nicht aufgeben, vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal!

Frische aus unserer Heimat

REWE FUNK

Ennerich / Eschhofen

NEU! Kostenfreies Tanken während der Dauer Ihres Einkaufs!

Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr

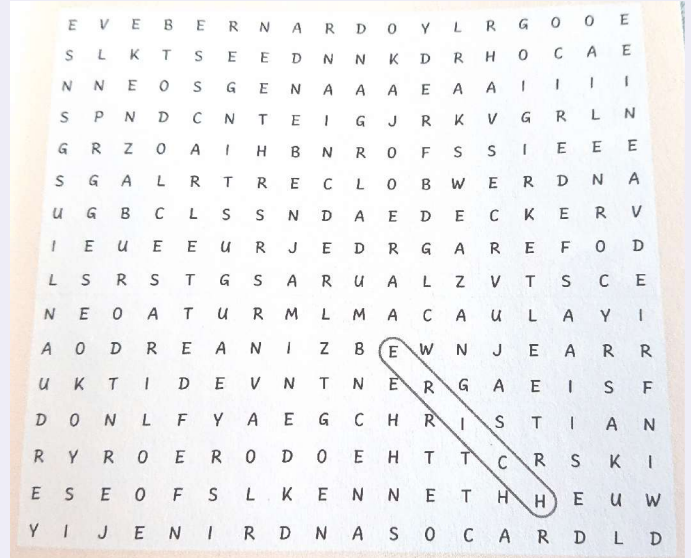
Elektro-Tankstelle

Des Rätsels Lösung

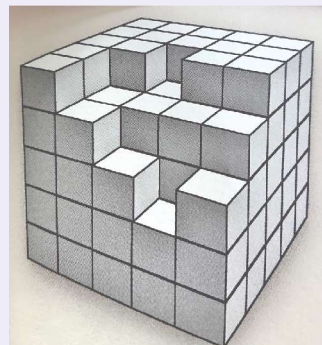
1. Wort - Suchspiel ... Vornamen aus aller Welt

Alle Namen sind in der Liste aufgeführt. Sie stehen waagrecht, senkrecht oder diagonal und werden vorwärts oder rückwärts zu lesen sein. Einige Buchstaben werden doppelt genutzt.

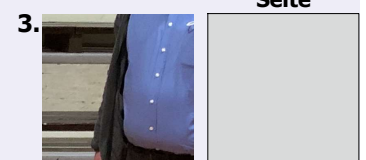
Adele, Agnes, Albert, Andrew, Audrey, Augustin, Benjamin, Bernardo, Carla, Cesar, Chris, Christian, Cornelia, Dagobert, David, Draco, Elton, Enrico, Federico, Fidel, Franz, Fred, Gary, Grit, Gustav, Harold, Hedda, Ignaz, Inger, Jana, Jascha, Joey, Karl, Kenneth, Kenzaburo, Laura, Lukas, Macaulay, Pete, Rosi, Salvador, Sandrine, Scarlett, Theodore, Vico, Winfried, Yoko. ERICH wurde schon umrandet!



2. Wie viele kleine Würfel fehlen, damit der große Würfel wieder vollständig ist?



Auf welcher Seite befinden sich diese Ausschnitte?



6. Geschüttelte Buchstaben

Die Buchstaben, in die richtige Reihenfolge hintereinander gestellt, ergeben einen Frühlingsblüher.



Senden Sie Ihre Lösungen bis Mittwoch, 9. Juni an:
Stadtverwaltung Runkel - Rätsel Runkeler Blättchen -
Burgstraße 23, 65594 Runkel oder an c.lampe-b@web.de.

Historisches Ennerich Folge 87

Die Wetterstation

ENNERICH. Die im vorigen Runkeler Blättchen beschriebenen besonderen Wetterereignisse sind belegt durch die regelmäßigen Messungen an der offiziellen Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Ennerich.

Diese Station steht inzwischen schon seit 17 Jahren im Osten von Ennerich (Breite: 50,40°, Länge: 8,14°) auf einer Höhe von 168 m auf dem Gelände des Hof Werners-ruh von Bernd Eckert, der diese Station auch seit der Einrichtung betreut. Von März bis November 2004 lief die Station im Testbetrieb, seit Dezember 2004 ist sie im operativen Betrieb und damit eine von bundesweit 1726 offiziellen nebenamtlichen Wetterstationen. In Hessen gibt es davon 137 Stück. Zu diesen nebenamtlichen Stationen betreibt der Deutsche Wetterdienst bundesweit noch 181 (in Hessen elf) hauptamtliche Wetterstationen und Wetterwarten sowie 554 maritime Messstellen (laut Angaben des DWD). So tragen also auch die Daten aus Ennerich dazu bei, dass für ganz Deutschland flächendeckend die Wetterdaten gesammelt und ausgewertet werden. Die Ennericher Station wurde gegenüber der ursprünglichen Einrichtung weiter ausgebaut, so dass inzwischen auch die Niederschlagsmengen automatisch gemessen werden.

Die Wetterdaten, so auch die Messwerte der Ennericher Station, werden zum Teil vom Deutschen Wetterdienst an die „MeteoGroup“ verkauft. Diese wiederum liefert die Daten zum Beispiel an die ARD. So kommt es dazu, dass Ennerich regelmäßig im Deutschen Fernsehen erscheint.



Wetter vor Acht mit Karsten Schwanke am Mittwoch, 24. März (19.50 Uhr) in der ARD.

Beim „Wetter vor Acht“ in der ARD sind die Ennericher Messwerte mit Nennung unseres Ortes ca. alle zwei Wochen im Laufband zu sehen (siehe Bild). Auch im ZDF erschien Ennerich am Donnerstag, 11. Februar, beim Deutschlandwetter groß in der Grafik zu den bundesweiten größten Windgeschwindigkeiten (Platz 6 mit 101 Km/h).

(Text + Screenshot: Harald Machoi)

Toloha Partnership

Unterstützung durch Dietrich Schmitz-Stiftung und Lions Club Limburg

DEHRN. Erneut haben die Dietrich Schmitz-Stiftung (Eschhofen/Töpen) und der Lions Club Limburg-Domstadt die Arbeit des Dehrner Entwicklungshilfe-Vereins „Toloha Partnership Deutschland“ großzügig unterstützt. Kürzlich überreichten Stiftungsvertreter einen Spendenscheck in Höhe von 2000 € an den Toloha-Vereinsvorsitzenden Klaus Schäfer. Zudem hat der Lions Club Limburg-Domstadt den Betrag noch einmal um 500 € ergänzt.

„Wir sind immer wieder begeistert von dem Engagement und den Projekten des Vereins in Tansania.“, erläuterte Stiftungsvorstand Ulrich-Maria Werner. „Unser Stiftungsziel gilt der Förderung der Gesundheit, Ernährung und Bildung für Menschen in aller Welt. Toloha Partnership trägt mit seinen Projekten zur Trinkwasserversorgung, der frühkindlichen Förderung durch einen Kindergarten und dem in Planung befindlichen Gesundheitszentrum im Umfeld von Toloha, Tansania, genau diesen Zielen Rechnung.“

„Wir haben in diesem Jahr bereits zweimal Lebensmittel-Nothilfe vor Ort geleistet, da die Bevölkerung durch eine Heuschreckenplage im März erhebliche Ernteverluste hinnehmen musste. Gleichzeitig zertrampelten wandernde Elefantenherden großflächig die Felder der Kleinbauern.“, berichtete Klaus Schäfer, Vorsitzender von Toloha Partnership. „Da kommen diese Spenden genau richtig und haben uns geholfen diese Maßnahmen schnell und zielgenau durchführen zu können.“

Aber auch Rücklagen für die strategischen Projekte des Vereins werden mit den Spenden gebildet. „Wir planen noch in diesem Jahr – sofern uns Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht – einen Brunnen für das Maasai-Dorf Mbaro zu bohren, um die Trinkwasser-Versorgung der Bewohner zu sichern. Denn bisher müssen die Maasai mehrere Kilometer zu den nächsten Wasserstellen laufen“, erläuterte Schäfer weiter.



Freunde und Dank bei der Spendenübergabe (v. links): Christian Schneider, Vorstandsmitglied der Dietrich Schmitz-Stiftung, Klaus Schäfer, Vorstandsvorsitzender „Toloha Partnership Deutschland“ und Ulrich-Maria Werner, Vorstandsvorsitzender der Dietrich Schmitz-Stiftung.

Zudem sei die Errichtung einer Krankenstation für die Dörfer der Toloha-Ebene seit längerem geplant, dies musste zuletzt aber aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der dadurch erschwerten Planungsmöglichkeiten mehrfach verschoben werden. In diesem Jahr soll es aber den offiziellen Startschuss geben.

(Text: PS/Foto: Toloha Partnership Deutschland)

Oster-Malaktion des Blesorchesters Kinder zeigen Kreativität

RUNKEL. An der Oster-Malaktion des Blesorchesters des TV Runkel haben sich viele Kinder beteiligt. Zahlreiche Bilder fanden in den vergangenen Wochen ihren Weg zu Christina Ott, der Nachwuchsorganisatorin des Orchesters. Jetzt sind die Gewinner prämiert worden. Egal, ob aus einem Ei konstruiertes Schlagzeug, einem Blockflöte spielenden Osterhasen oder einem Küken, welches gerade aus einem Ei mit Noten schlüpft: die Kreativität der Kinder kannte keine Grenzen. Somit haben es die Kinder der fachkundigen Jury, bestehend aus den drei Freiwilligen Paul, Jakob und Johann aus den eigenen Reihen der beiden Nachwuchsorchester, nicht leicht gemacht.

Nach eingehenden Beratungen kam die Jury zu folgendem Ergebnis:

1. Preis: Sophie Schmidt (acht Jahre) gewinnt vier kostenlose Schnupperstunden
2. Preis: Klara Johäntgen (sieben Jahre) gewinnt drei kostenlose Schnupperstunden
3. Preis: Aurelia de la Haye (sechs Jahre), Sophie Janz (vier Jahre) und Amalia Kessel (sechs Jahre, Bild von ihr auf der nächsten Seite) gewinnen jeweils zwei Schnupperstunden

Nachwuchsorganisatorin Christina Ott wird sich mit den Gewinnern in Verbindung setzen, um die Einlösung der gewonnenen Schnupperstunden zu besprechen. Das TV-Blesorchester bedankt sich bei allen Einsendern. Damit die Bilder jedoch nicht im Schrank verstauben, sind diese im Fenster des Übungsraums der Stadthalle ausgehängt, sodass sie bei einem Spaziergang oder Marktbesuch bestaunt werden können.

(Text+Fotos: Tim Walter, Social-Media-Beauftragter)



Sophie Schmidt



Klara Johäntgen



Aurelia de la Haye



Sophie Janz

Großes Dankeschön an alle "Besteller" und fleißigen "Sammler" aus Wirbelau Schlachtfest "to go" und Aktion "Scheine für Vereine"

WIBELAU. Am Samstag, 13. März, konnte das lange geplante und auch schon mal verlegte Schlachtfest "to go" des TUS Wirbelau abgehalten werden. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie war das schon für Januar beworbene Schlachtfest auf ungewisse Zeit verschoben worden.

Orientiert an den ebenfalls von der Corona-Pandemie betroffenen Restaurants und den Liefer- und Abholkonzepten, konnte das Schlachtfest "to go" endlich Mitte März durchgeführt werden. Im Rahmen der geltenden Hygienevorschriften ist das Vorhaben ohne weitere Schwierigkeiten vonstatten gegangen. Die Besteller konnten vorab angeben, ob sie eine Lieferung wünschen oder ihre Bestellungen am Sportlerheim in Wirbelau abholen möchten. Der TUS Wirbelau empfand das Schlachtfest "to go" als gute Alternative, hofft aber sehr darauf, das nächste Schlachtfest wieder im üblichen Rahmen abhalten zu können. Nicht zuletzt von der hohen Anzahl an Bestellungen war der Sportverein begeistert und möchte sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei allen Bestellern bedanken.

Ein weiteres Dankeschön möchte der TUS Wirbelau den fleißigen Sammlern im Rahmen der Rewe-Aktion "Scheine für Vereine" aussprechen. Auch Ende letzten Jahres hat Rewe wieder dazu aufgerufen, für die heimischen Vereine zu sammeln. Hierzu konnte man beim Einkauf in den Rewe-Märkten, abhängig von der Einkaufsmenge, Scheine erhalten und diese entweder an den Verein weiterleiten oder selbst online für den entsprechenden Verein einlösen. Im Rahmen der Aktion wurden mehr als 800 Scheine für den TUS Wirbelau gesammelt. Anschließend konnten dadurch seitens des Sportvereins Prämien bestellt werden. Sowohl die Tischtennisabteilung als auch der Jugendfußball profitierten von der hohen Anzahl an Scheinen. Für die Tischtennisabteilung wurden neue Tischtennisbälle bestellt. Die kleinen Kicker des Vereins durften sich über neue Markierungshauben und Mannschaftswesten freuen.



Florian Stoll und Emely Bender, zwei der fleißigen Helfer des Schlachtfestes beim Zusammenstellen der Essenspakete.

Eben solche Aktionen zeigen, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen den heimischen Vereinen und den Dorfbewohnern gerade in solch schwierigen Zeiten ist. Zusammenfassend möchte der TUS Wirbelau nochmals Danke sagen und hofft, allen gesellschaftlichen und sportlichen Aktivitäten so bald wie möglich wieder richtig nachgehen zu können.

(Text: Emely Bender/Foto: privat)



Amalia Kessel

Fahr nicht fort...

KAUF
im Ort!

...damit das Gewerbe und die Gastronomie überleben kann!



...mit uns blüht Ihnen was!
SOMMERFELD
GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst



phone: 06431 72575
info@gruenanlagen24.de

Grossmannswiese 18
65594 Runkel

WWW.GRUENANLAGEN24.DE

Angebote vom 10.05. - 22.05.2021

Alles für den Vatertag

Birkenhof
Brennerei

**Birkenhof
Alte Brände
versch. Sorten**
1 ltr.

23.99

**Fächener
CPB.**

**Pils,
Schwarze,
Zwickl od.
Naturradler**
20 x 0,33 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,66

**Fächener
CPB.**

10.99

Elisabethen

**Bio Spritzig,
Medium, Pur**
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,55

4.99

Licher

**Weizen hell
od.
alkoholfrei**
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,-

9.99

**+ ZUGABE
Glas**

Schöfferhofer

Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,-

9.99

Schöfferhofer

Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,-

**Das ideale
Geschenk für
„Ihn“**

Männerhandtasche
6 x 0,33 ltr.
+ € 0,48 Pfand
1 ltr. = € 5,02

9.95

Müller

**Apfelwein,
Apfelsaft**
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,16

6.99

**NEU im
Sortiment**

**Maxrainer
Helles od. Leo
Weisse**
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,60

15.99

Angebote vom 25.05. - 05.06.2021

Leckere Getränke in der Spargelzeit

**Gerstacker
Erdbeer-Bowle**
1 ltr. = € 1,99

Sinalco

versch. Sorten
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,74

1.99

Sinalco

8.99

Jacob

Weizen Hell
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,50

14.99

Jacob

14.99

Karamalz

**Sprint, Cola od.
Fresh Lemon**
6 x 0,33 ltr.
+ € 0,48 Pfand
1 ltr. = € 1,51

2.99

**Diehl
Chardonnay**
Pfalz, Kabinett
trocken
0,75 ltr.
1 ltr. = € 7,98

5.99

Hassia
MINERALQUELLEN

**Sprudel, Medium
od. Naturelle**
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 0,46

Hassia

3.99

Hassia

4.99

**Fürstina
SPRÜDEL**

**Spritzig,
Medium**
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,41

Rapp's

Weißer Deckel
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,49

8.99

Angebote vom 07.06. - 19.06.2021

Italienisches Dolce Vita

Grillo Sicilia DOC
Weißwein trocken
0,75 ltr.
1 ltr. = € 6,65

4.99

APEROL

0,7 ltr.
1 ltr. = € 14,27

S. PELLEGRINO

Mineralwasser
16 x 0,75 ltr.
+ € 3,90 Pfand
1 ltr. = € 0,83

9.99

S. PELLEGRINO

Mineralwasser
16 x 0,75 ltr.
+ € 3,90 Pfand
1 ltr. = € 0,83

gut und günstig

WICKELER

Pils
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 0,79

7.99

**Scavi + Ray
Prosecco**
Spumante
0,75 ltr.
1 ltr. = € 9,32

6.99

**Seicaselle
Negroamaro**
Rotwein, Apulien
0,75 ltr.
1 ltr. = € 7,98

5.99

SELTERS

**Classic,
Medium**
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,44

3.99

HOPF

Weizen
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,80

17.99